Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Trägerkooperation

Nationalpark Landkreis Birkenfeld · Landkreis Bernkastel Wittlich · Landkreis Trier-Saarburg · Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Fördermittelgeber

chance.natur Bundesförderung Naturschutz · BfN Bundesamt für Naturschutz · Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit · RheinlandPfalz Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten · Aktion Grün – Schützt unsere Arten

04.12.2020

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Zielvorgaben für das Naturschutzgroßprojekt

Zuwendungszweck für alle Naturschutzgroßprojekte:

Das BMU „gewährt im Rahmen von „chance.natur - Bundesförderung Naturschutz“ entsprechend der Förderrichtlinien Zuwendungen zur Förderung der **Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung** (Naturschutzgroßprojekte).“

Durch die Sicherung und Wiederherstellung von Lebensräumen tragen Naturschutzgroßprojekte dazu bei, den Rückgang der vorhandenen Vielfalt wildlebender Arten aufzuhalten,
die Situation gefährdeter Arten und Biotope zu verbessern und überlebensfähige Populationen von Arten, für die Deutschland eine besondere Verantwortung trägt, langfristig zu sichern.

Für das Projekt „Bänder des Lebens im Hunsrück“ bestehen zusätzlich folgende Leitlinien:

- Schaffung und Optimierung von **Biotopverbundstrukturen**
- Entwicklung **nutzungsorientierter** Ansätze zum Erhalt der **Kulturlandschaft**.

Quellen: Richtlinien des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, zur Förderung der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“ (Förderrichtlinien für Naturschutzgroßprojekte nach den §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung – BHO) Mittelverteilungsschreiben des BfN vom 29.09.2017, S.3 und 4 und Zuwendungsbescheid des MUEEF vom 06.12.2017 S. 7 bis 10

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Zielbiotope

lt. Mittelverteilungsschreiben vom 29.09.2017 bzw. Zuwendungsbescheid vom 06.12.2017

Waldbiotope

- ⇨ Trockenwälder, Gesteinshaldenwälder, Blockschutthalden und Felsen, Auwälder
- ⇨ Hoch- und Zwischenmoore, Moor-, Bruch und Sumpfwälder
- ⇨ Nieder- und Mittelwaldnutzung

artenreiche Offenländer

- ⇨ Feuchtwiesen, Borstgrasrasen, Halbtrockenrasen
- ⇨ artenreiche Mähwiesen

Sonderstandorte

- ⇨ Streuobstwiesen
- ⇨ Bergwerkstollen und Abraumhalden

Biotope auf Sonderstandorten und Biotope mit historischen Nutzungsformen

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Stand der Planungen ⇨ Erfassung der projektrelevanten Grundlagen

Weitgehend abgeschlossen

- Biotoptypenkartierung auf 23.000 ha
- Haselhuhnkartierung

In der Auswertung

- **Faunistische Gutachten**
  - Tagfalter und Widderchen (60 Standorte)
  - Vögel (30 Standorte)
  - Heuschrecken (20 Standorte)
  - Fledermäuse (5 Standorte)
- **Floristische Gutachten**
  - Regionale Flora (50 Standorte)
  - Vegetationskundliche Erfassung (30 Standorte)
  - Moorsondierung, Torfmooserfassung (25 Standorte)

Aktuell in Bearbeitung

- **Ermittlung der Fördergebiete,** also der Gebiete, in denen Maßnahmenflächen im Rahmen dieses Projektes gefördert werden können
- **Sozioökonomische Analyse**

Ziel der Grundlagenuntersuchungen

- ⇨ Identifikation und Beschreibung **naturraumtypischer Biotopkomplexe** und ihrer faunischen und floristischen Artenausstattung
- ⇨ Ermittlung der **aktuellen Bestandssituation** der Tier-und Pflanzenarten sowie der Lebensräume
- ⇨ Ermittlung der **Kernräume des Naturschutzes** im Suchraum (= konkrete Hotspots der Artenvielfalt)
- ⇨ Beschreibung der **Ansprüche an Verbundstrukturen**
- ⇨ Erfassung projektrelevanter **sozioökonomischer Rahmenbedingungen**

Je umfassender die Zusammenstellung **projektrelevanter Grundlageninformationen** ist, desto zielgenauer können - im weiteren Planungsprozess -
⇩
die **fachlichen Ziele** konkretisiert und **zielführende Maßnahmen** ermittelt werden.

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Brisante Bestandssituation spezialisierter Arten und Biotope

Rheinisches Haselhuhn
Foto W. Weitz

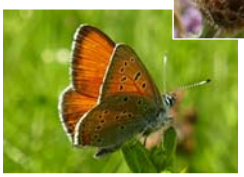
⇨ **Fachgutachten abgeschlossen**

Das Rheinisches Haselhuhn
als geplante Zielart der Niederwälder
ist in unserer Region
offensichtlich ausgestorben!!
-> Grund: **Lebensraumverlust**

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Auswirkungen des Klimawandels auf die Lebensgemeinschaften

Die Brisanz dieses Aspektes war bei der Antragstellung noch nicht absehbar.



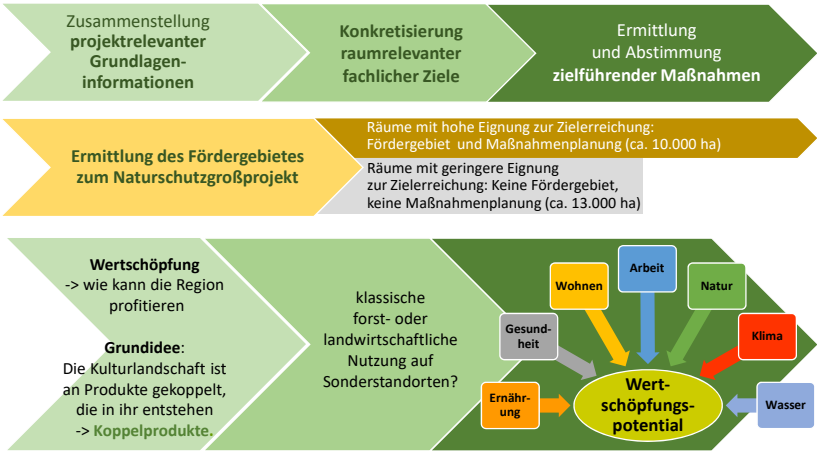
Kälte liebende Arten und "Spezialisten" sind die Klimaverlierer

Lebensraumverlust + Klimawandel
= garantierter Artenverlust

Die Relevant der naturschutzfachlichen Aspekte **Arten – Biotopverinselung – Klima** – zeigen die vielen aktuellen Artikel in Fachpublikationen.

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Planungsstand des Naturschutzgroßprojektes

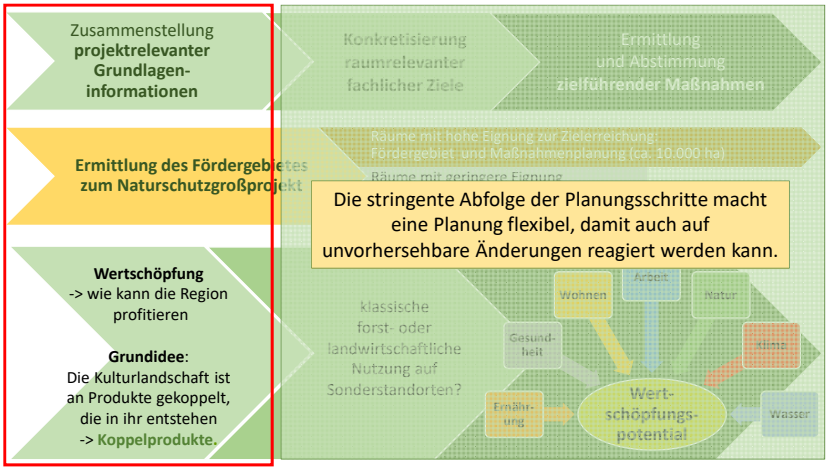


Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück
in den Landkreisen Birkenfeld, Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg

04.12.2020 7

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Planungsstand des Naturschutzgroßprojektes



Die stringente Abfolge der Planungsschritte macht eine Planung flexibel, damit auch auf unvorhersehbare Änderungen reagiert werden kann.

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück
in den Landkreisen Birkenfeld, Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg

04.12.2020 8

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Weiteres Vorgehen zur Fördergebietsermittlung

Raumanalyse (aktueller Stand) **-> Vorgabe Flächenreduktion!**

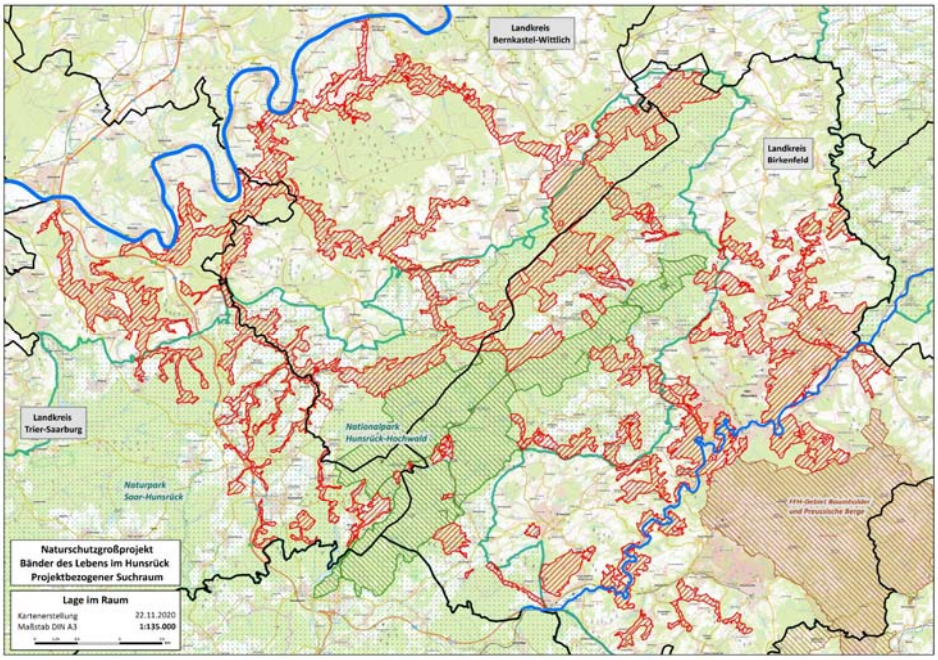
Filter: Sicherungs- und Maßnahmenbedarf

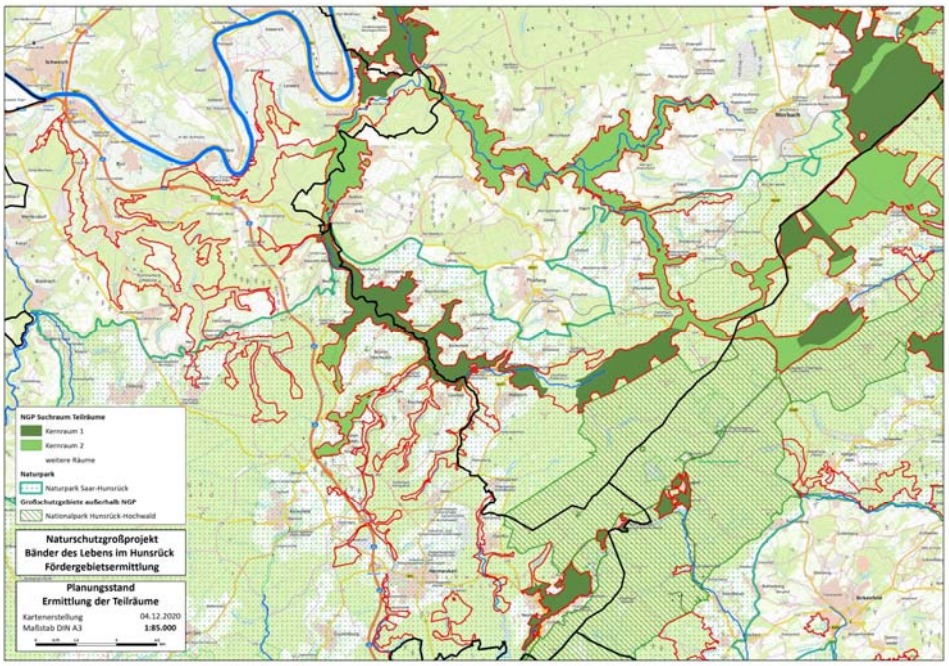
Phase 1 = Grobabgrenzung
Sammlung von Rückmeldungen zur Fördergebietsermittlung

Phase 2 = Feinabgrenzung innerhalb der Teilgebiete
Sammlung von Rückmeldungen zur Fördergebietsabgrenzung

vorläufiges Fördergebiet

Filter: Projektrelevanz bzw. Grad der Zielerreichung vor dem Hintergrund des Zuwendungszwecks für das Naturschutzgroßprojekt „Bänder des Lebens im Hunsrück“
- Errichtung und dauerhafte Sicherung **bundesweit bedeutsamer Arten und Biotope**.
- Schaffung und Optimierung von **Biotopverbundstrukturen**
- **Entwicklung nutzungsorientierter Ansätze** zum Erhalt der **Kulturlandschaft**





in den Landkreisen Birkenfeld, Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg

04.12.2020 11

Mitarbeit der Projektbegl. Arbeitsgruppe.

Ergänzung der Tabelle der Fach- und Ortskennersicht um

- Informationen, die in öffentlichen Planwerken nicht zugänglich, aber für die weitere Projektentwicklung wichtig sind,
- Weitere Aspekte, die bei der Fördergebiets-ermittlung bzw. bei der Planung in Teilräumen zu berücksichtigen sind,
- mögliche Synergieprojekte.

04.12.2020

Naturschutzgroßprojekt Bänder des Lebens im Hunsrück

Weiteres Vorgehen zum Abschluss der Grundlagenermittlung

Naturschutzfachliche Vorbereitung der Leit- und Zielartenermittlung

- ⇨ **Konzentrierter Fachaustausch im Arbeitskreis Naturschutz** (online-Format)
- – Wöchentliches Treffen zu einem Untersuchungsthema der Flora-Fauna-Kartierung
- – Vorstellung der Ergebnisse und fachlicher Austausch
- – Teilnehmerkreis: Planer, Kartierer, Träger, PAG-Mitglieder Naturschutz, Fachleute der Region

Fachpraktische Vorbereitung und Begleitung der Maßnahmenkonzeptionen

- ⇨ **Sobald coronabedingt möglich Fachaustausch im Arbeitskreis „Praktiker" (online oder hybrid)**
- – 14-tägiges Treffen zu einem Thema, z.B. Ideen der Holzverwertung, innovative Nutzungsideen wie Saatgutvermehrung (Nutzung des Winters!)
- – Teilnehmerkreis: Planer, Träger, fachbezogene PAG-Mitglieder, Landwirte, Forstwirte, Ausführende für Naturschutzarbeiten, Ergänzung bei Bedarf